

Europa der Vaterländer

Torben Zahradnicky, 11.11.23

Der einzelne Nationalstaat ist ein wichtiges historisch gewachsenes Gut, welcher für die Bevölkerung des Nationalstaats einen wichtigen Identitätspunkt darstellt. Gemeinsame Kultur, Werte und Traditionen, aber auch ein gemeinsames Verständnis vom politischen System haben sich herausgebildet und sind kennzeichnend für den jeweiligen Nationalstaat. Die unterschiedlichen Nationalstaaten mit ihren Unterschieden, welche in einem Bündnis partnerschaftlich zusammenarbeiten, sich gegenseitig respektieren und den Frieden sichern, bilden ein Idealbild des Vereinten Europas.

Auf der einen Seite können wir nicht mehr und mehr Kompetenzen von den Nationalstaaten wegnehmen und die Entscheidungskompetenz transnationalen Organisationen geben. Auf der anderen Seite ist eine komplette Nationalisierung, d.h. eine komplette Abschottung der einzelnen Nationalstaaten ebenfalls der falsche Weg.

Organe wie die Europäische Kommission sind nicht direkt vom Volk gewählt. Daher ist zu überlegen, wie dies demokratischer gestaltet werden kann. Organisationen wie die WHO und das Weltwirtschaftsforum haben erst recht keine demokratische Legitimation. Jegliche Einflussnahme dieser Organisationen auf politische Entscheidungen ist daher entschieden entgegenzuwirken. Wichtig für die Demokratie ist, dass die Menschen vor Ort eingebunden werden. Entscheidungen, die in erster Linie eine Region betreffen, sollten auch in dieser Region getroffen werden. Entscheidungen, die die sich am besten national treffen lassen, sollten auch national getroffen werden.

Jedoch gibt es auch Entscheidungen, für die eine europäische Ebene erforderlich ist und die am besten auf europäischer Ebene getroffen werden. Gerade vor dem Hintergrund des Umgangs mit Großmächten wie den USA, Russland oder China wäre eine reine Nationalisierung der falsche Weg. Auch zur Sicherung des Friedens innerhalb Europas, ist eine reine Nationalisierung der falsche Weg. Welcher Bereich europäischer Kernbereich wird und welcher nicht, sollten die Völker Europas entscheiden. Am besten über Volksentscheide in einem transparenten Prozess. Dies ist zwar aufwendig, führt jedoch zu einer Demokratisierung des Vereinten Europas. Diese Demokratisierung Europas ist wichtig, damit das Vereinte Europa von unten nach oben aufgebaut und von der Basis gestärkt wird.